

Vernetzungsprojekte im Kanton Schaffhausen von 2003 bis 2021

2 kantonale (K), 15 kommunale mit örtlichen Trägerschaften, begleitet von B. Egli (E) und G. Uehlinger (U)

- **Kombination von Artförderung und Schaffung von Biodiversitätsförderflächen (BFF)**

alle Projekte laufen 2021 aus und werden für 8 Jahre 2022 bis 2029 verlängert

Ziele BLW: - nach 1. Projektphase 5% ökologische wertvolle BFF

- für weitere Perioden 12-15% der LN BFF, davon die Hälfte ökologisch wertvoll

- **aktuell:**

- bis 31.10.2021 Eingabe Abschlussberichte und Konzepte für 2022-2029 an LWA SH
- neue Verträge ab 2022, Laufzeit 8 Jahre
- Zusatzbedingungen für Vernetzungsbeiträge notwendig
- möglichst identische Bewirtschaftungsbedingungen über die 15 kommunalen Projekte

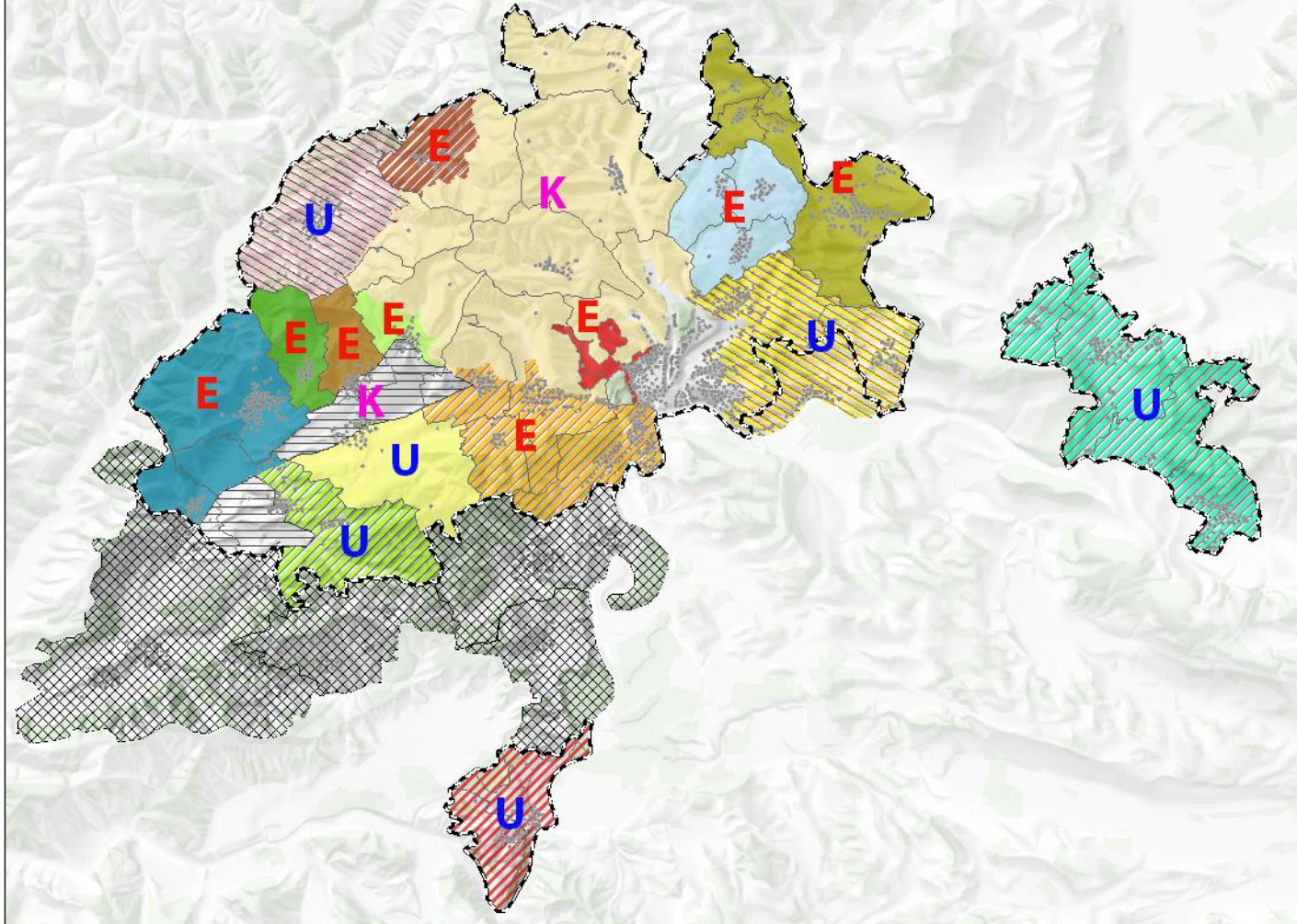
- **Beispiel «Artenreiche Reben in der Vernetzung»:**

- Grundanforderungen DZV für *Reben mit natürlicher Artenvielfalt* eingehalten (vor allem Reihen abwechselnd mähen) und keine Ausschlusskriterien DZV.
- Auf mindestens 5% der Rebparzelle oder direkt an die Parzelle angrenzend betriebseigene Vernetzungsfläche oder Kleinstrukturen oder wertvolle unproduktive Fläche.

Vernetzungsprojekte im Kanton Schaffhausen

Legende

-  Eschheimertal Griesbach (seit 2003)
-  Randen (seit 2005)
-  Siblingen (seit 2005)
-  Klettgau (seit 2005)
-  Thayngen / Unterer Raiat (seit 2010)
-  Beggingen (seit 2012)
-  Wangental-Osterfingen (seit 2014)
-  Oberhallau (seit 2013)
-  Hallau-Wilchingen-Trasadigen (seit 2014)
-  Oberer Reiat (seit 2014)
-  Gächlingen (seit 2015)
-  Neunkirch (seit 2013)
-  Schleithem (seit 2014)
-  Buchberg-Rüdlingen (seit 2015)
-  Beringen-Löhningen-Neuhausen (seit 2015)
-  Bezirk Stein (seit 2016)
-  Schaffhausen - Ost (seit 2016)



IP 04.11.2016 Kartenunterlagen: © swisstopo, GIS-Daten, RNP, Kantonales Vermessungsamt

 Deutsche Gemeinden

 Kantonsgrenzen

 Gemeindegrenzen

1:140,000

0 2.75 5.5 11 Kilometers

